

Weltmarkt Bahnelektrifizierung – Trotz Budgetlimits weiterhin hohes Marktvolumen

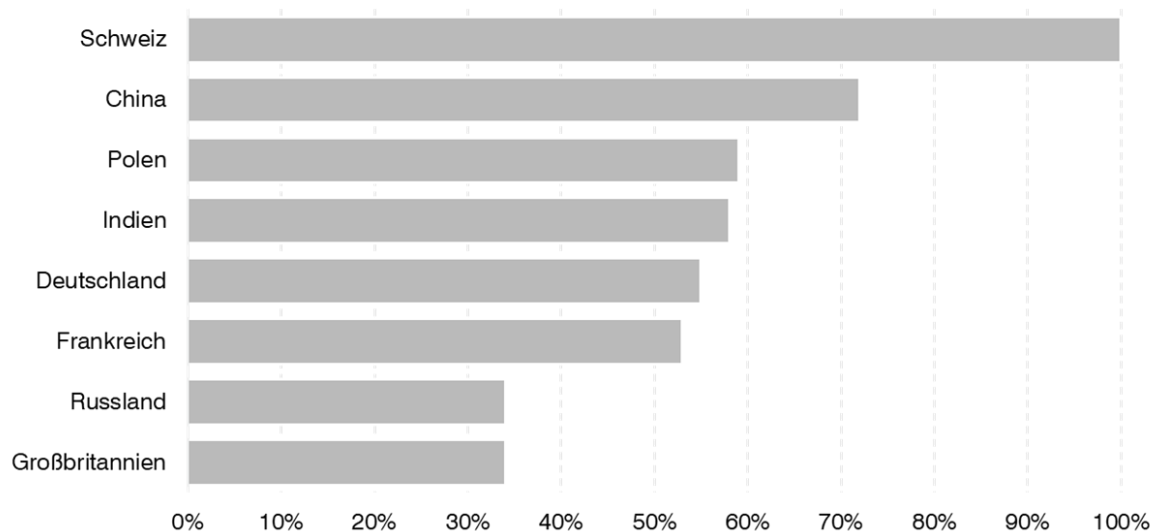
[18.02.2021] Das aktuelle Marktvolumen für Bahnelektrifizierung weltweit liegt bei ca. 9,6 Mrd. EUR und wird mit einer CAGR von 0,7 % jährlich bis 2025 wachsen. Somit bleibt der Markt auf sehr hohem Niveau, trotz der COVID-19 Pandemie und ihre negativen Folgen auf öffentliche Finanzmittel für Investitionen. Knappes Budget für Investitionen wird insbesondere den Neubau von Bahnstrecken betreffen, aber Dekarbonisierungsstrategien vieler Staaten treiben die Elektrifizierung von Dieselstrecken weiter voran und sorgen für hohes Marktvolumen in den nächsten fünf Jahren.

Damit spiegeln sich auch im Schienenverkehr der Trend zur E-Mobilität und die schrittweise Abkehr vom Dieselantrieb wider. Das Marktwachstum generiert sich dabei aus der verstärkten Elektrifizierung vorhandener Dieselstrecken mit wachsender Betriebsnachfrage.

Bis 2050 sollen alle Treibhausgasemissionen in der Europäischen Union weitestgehend vermieden werden. Im Dezember 2020 haben sich die EU Staats- und Regierungschefs darauf verständigt, das EU-Klimaziel für das Jahr 2030 von aktuell mindestens 40 auf mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 anzuheben. Ein Teilstück auf dem Weg zur emissionsfreien Mobilität kann die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecken sein: Bahnelektrifizierung ist zwar ein Nischenmarkt innerhalb der Schieneninfrastruktur, aber ein Wachstumsmarkt mit langfristigen positiven Perspektiven.

Von etwa 1,3 Mio. km Fahrweg weltweit sind etwa 375 Tsd. km elektrifiziert, das Gesamtvolumen beträgt damit knapp 30%. In den einzelnen Marktregionen schwankt der Elektrifizierungsgrad zwischen 1 % (Nordamerika) und 57 % (Westeuropa). Der Elektrifizierungsgrad in Asien ist in den letzten Jahren stark angestiegen. 2013 betrug er noch 34%, vier Jahre später 47% und im Jahr 2020 bereits 55%. Neben den hohen Investitionen sowohl im Neubau von Bahnstrecken als auch in der Elektrifizierung von Dieselstrecken war Indien neben China ebenfalls ein Wachstumsmotor. Die Entwicklung des Elektrifizierungsgrades in europäischen Ländern verläuft dagegen sehr langsam.

Elektrifizierungsgrad Eisenbahnen in ausgewählten Ländern inklusive Industriebahnen [%]



© SCI Verkehr

In der historischen Entwicklung sind unterschiedliche Stromsysteme in den einzelnen Staaten und Regionen gewachsen. Ihre konkrete bauliche Ausgestaltung ist noch wesentlich differenzierter, als es die Betrachtung der verwendeten Stromsysteme ausweist. Dies hat in den Bereichen Bahnelektrifizierung zur Bildung mittelständisch geprägter nationaler Märkte mit vielen regionalen Anbietern geführt, die jeweils mit den nationalen Vorschriften und Standards vertraut sind. Diese Industriestruktur begünstigt vor allem Nischenanbieter.

Zu den wenigen internationalen Anbietern im Bereich Bahnelektrifizierung gehören Siemens und Alstom. Die chinesischen Staatskonzernen CREC und CRRC dominieren durch hohe Anteile im großen chinesischen Markt sowie zunehmende Auslandsaufträge in den Regionen Afrika, Südamerika sowie in weiteren asiatischen Ländern.

Marktvolumina, Entwicklungen und die Chancen für Unternehmen: Die neue Marktstudie [„Railway Electrification – Global Market Trends 2021“](#) liefert aktuelle Fakten und Einschätzungen rund um die Elektrifizierung der Schiene. Herausgeber ist - die auf Bahntechnik und Logistik spezialisierte internationale Fachberatung - SCI Verkehr GmbH.

Die MultiClient-Studie [„Railway Electrification – Global Market Trends 2021“](#) ist in englischer Sprache ab sofort bei der [SCI Verkehr GmbH](#) erhältlich.

Kontakt:
 SCI Verkehr GmbH
 Susanne Müller
 Tel: +49 221 9317820
 E-mail: s.mueller@sci.de